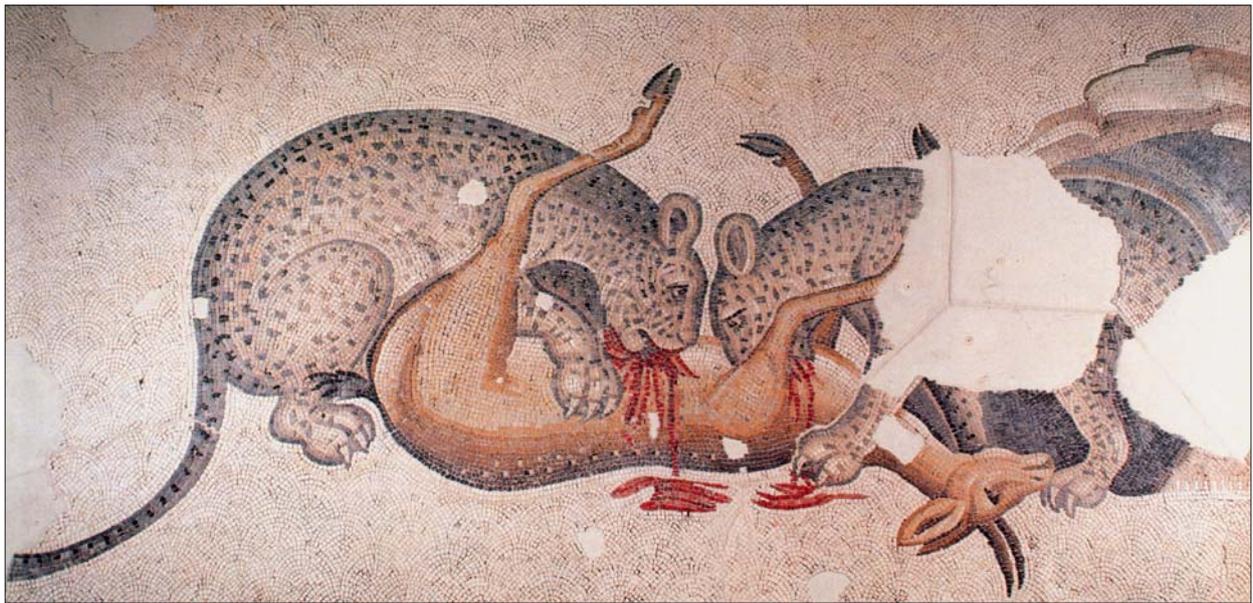


FARBTAFELN 1-16



1

Von Raubkatzen erbeutete Dorkasgazelle auf einem Mosaik des 5./6. Jahrhunderts im Großen Kaiserpalast in Konstantinopel (nach Cimok, Mosaics Istanbul Abb. 16 S. 20).

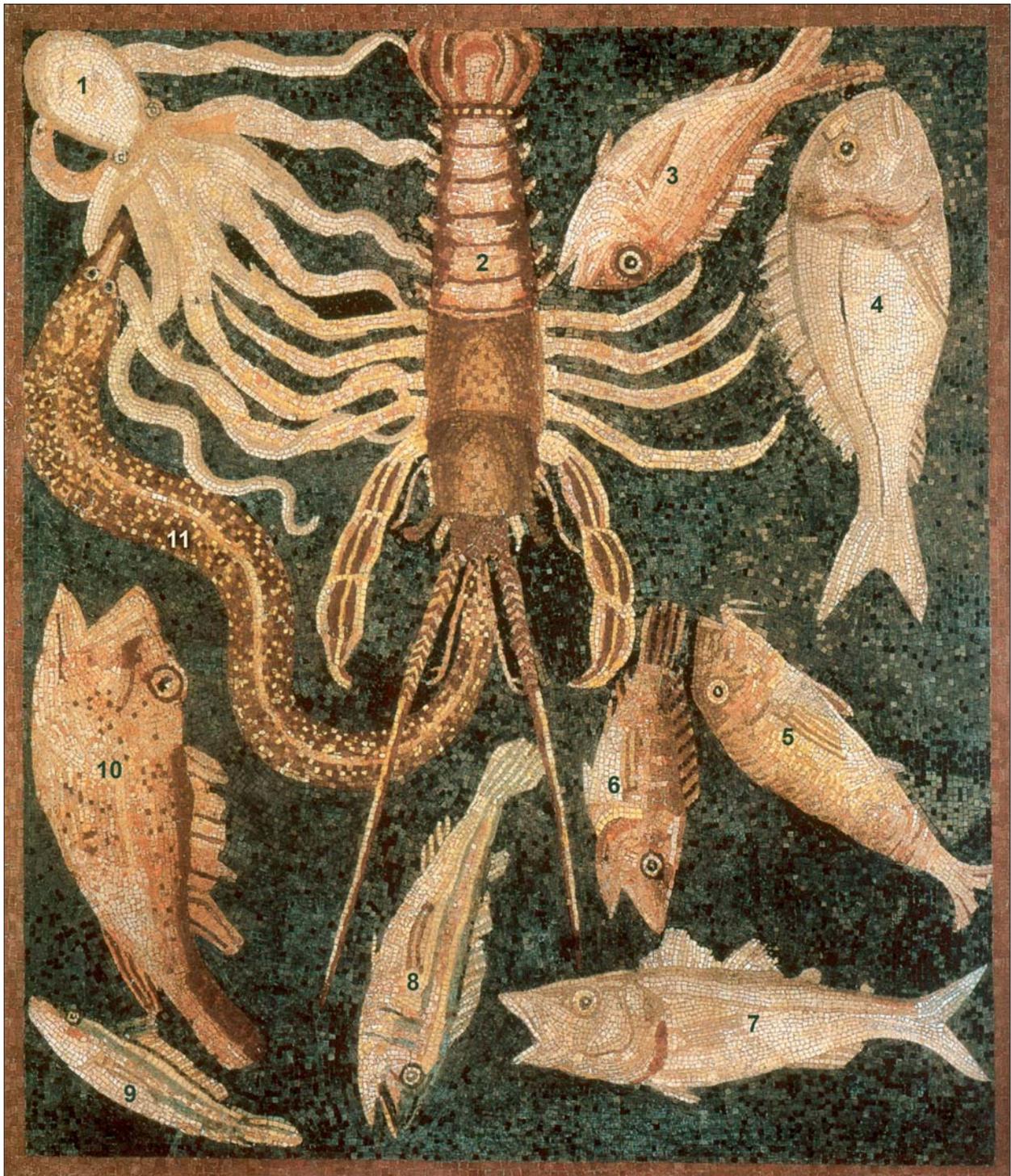


2

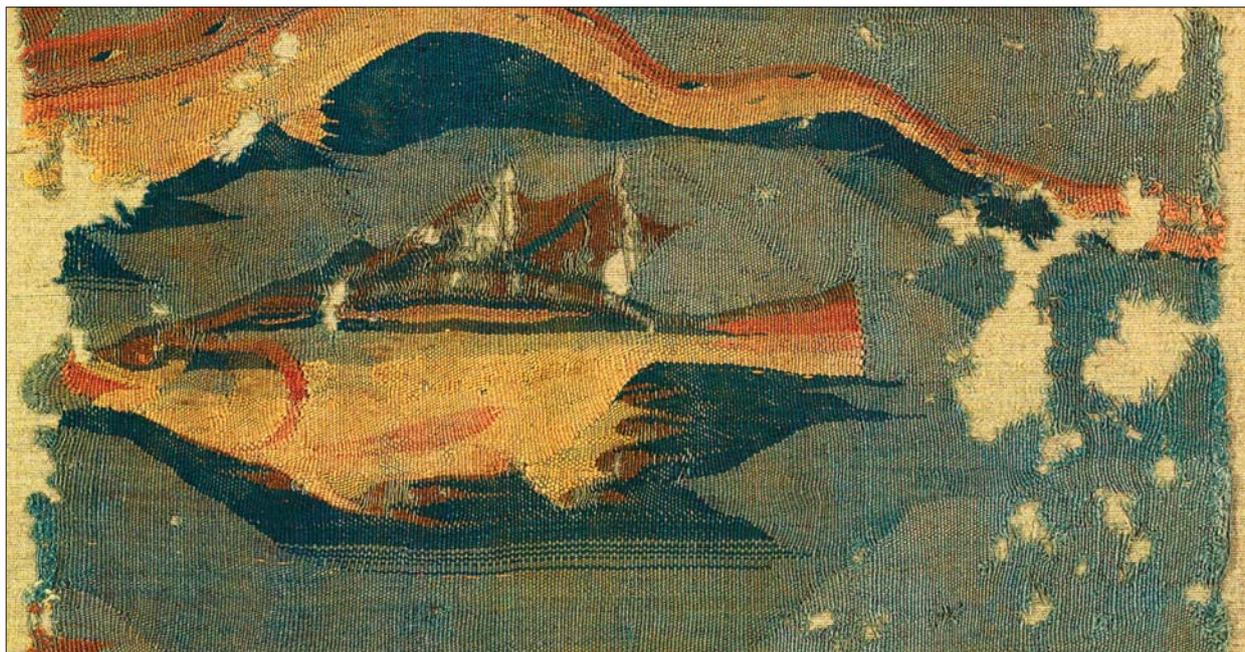
Mosaikemblem aus dem Museo Kircheriano, Rom (um 200 n. Chr.). **1** Adlerfisch *Argyrosomus regius*, **2** und **3** Meerforelle (?) *Salmo trutta*, **4** und **5** Gestreifte Meerbarben *Mullus surmuletus*, **6** Wolfsbarsch *Dicentrarchus* (nach Andraea, Bildmosaiken Abb. 159 S. 159).



Mosaikemblem aus dem Haus VII ii 16 in Pompeji (um 80 v. Chr.). **1** Rote Meerbarbe *Mullus barbatus*, **2** Augenfleck-Zitterrochen *Torpedo torpedo*, **3** Geißelgarnele (?) Penaeidae, **4** Goldbrasse *Sparus aurata*, **5** Skorpionfisch Scorpaenidae, **6** Gemeiner Kalmar *Loligo vulgaris*, **7** Fleckhai (?) *Galeus melastomus*, **8** Brandhornschncke (?) *Bolinus brandaris*, **9** Schriftbarsch *Serranus scriba*, **10** Meerbarbe Mullidae, **11** Mittelmeer-Muräne *Muraena helena*, **12** Sägebarsch *Serranus cabrilla*, **13** Wolfsbarsch *Dicentrarchus labrax*, **14** Leier-Knurrhahn *Trigla lyra*, **15** Kleingefleckter Katzenhai *Scyliorhinus canicula*, **16** Ringelbrasse *Diplodus annularis*, **17** Meerjunker *Coris julis*, **18** Krake *Octopus*, **19** Gemeine Languste *Palinurus vulgaris*, **20** Brauner Zackenbarsch *Epinephelus marginatus*, **21** Goldmeeräsche *Liza aurata* (nach Dunbabin, Mosaics Abb. 46 S. 48).



Fischmosaik aus Populonia aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. **1** Krake (Ord. Octopoda), **2** Kaisergranat *Nephrops norvegicus*, **3** Rotbrasse *Pagellus erythrinus*, **4** Goldbrasse *Sparus aurata*, **5** Rote Meerbarbe *Mullus barbatus*, **6** Lippfisch Labridae, **7** Wolfsbarsch *Dicentrarchus labrax*, **8** und **9** Pfauen-Lippfisch (?) *Symphodus tinca*, **10** Drachenkopf *Scorpaena*, **11** Mittelmeer-Muräne *Muraena helena* (nach Andrae, Bildmosaik Abb. 158 S. 158).



1

Darstellung vermutlich eines Nilbarsches *Lates niloticus* auf einem Wandbehang des 2./3. Jahrhunderts n. Chr. aus Antinoe, Ägypten (nach Katalog Ägypten).



2

Ein Pfau *Pavo cristatus* in einer Weinranke auf einem byzantinischen Mosaik des 6. Jahrhunderts aus Antiochia (nach Cimok, Mosaics Antioch 306).



Auf einem Mosaik des 2. Jahrhunderts n. Chr. in Rom, das den mit Essensresten bedeckten Fußboden eines ungefegten Zimmers darstellt, sind neben Resten einer Hühnermahlzeit (1-4), eines Krustentieres (5-7) und eines Knurrhahns (8) auch Weichtierschalen dargestellt: 9 Napfschnecke *Patella*, 10 Herkuleskeule *Bolinus brandaris*, 11 Purpurschnecke *Hexaplex (Trunculariopsis) trunculus* (nach Andreea, Bildmosaikn Abb. 49 S. 49).



Mosaikemblem mit zwei Enten und zwei Purpurhühnern *Porphyrio porphyrio*, die an einer Reuse Schnecken fressen, in der Kirche Santa Maria in Trastevere, 2. Jahrhundert n. Chr. (nach Andreea, Bildmosaikn Abb. 182 S. 182).

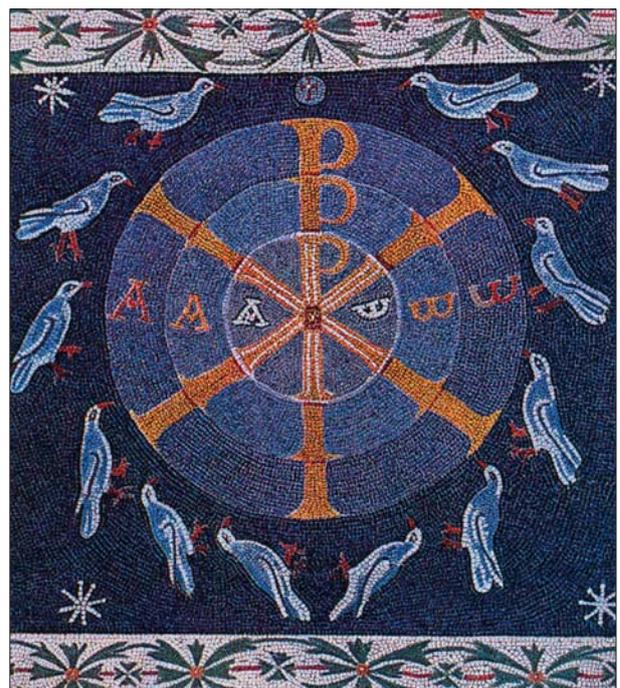


Eine Vorratskammer auf einem Mosaik des 2. Jahrhunderts v. Chr. aus der Casa del Fauno in Pompeji. Oben bemächtigt sich eine Hauskatze einer schicksalsergebenen Wachtel *Coturnix coturnix*; darunter sitzt eine Krickente *Anas crecca* hinter einer Brandgans *Tadorna tadorna*. Im unteren Abschnitt sind gefesselte Wacholderdrosseln *Turdus viscivorus* zu sehen, daneben eine Miesmuschel (Fam. Mytilidae), darüber eine Napfschnecke(?) *Patella*, in der Mitte eine Jakobsmuschel *Pecten jacobaeus* sowie rechts eine Brandhornschncke *Bolinus brandaris*. Unter den Fischen befinden sich im Vordergrund Marmorbrassen *Lithognathus mormyrus* (nach Andreae, Bildmosaiken Abb. 202 S. 202).



1

Ein Äffchen fängt mit einer Leimrute einen Vogel.
Frühbyzantinisches Mosaik aus dem Kaiserpalast in
Konstantinopel (nach Cimok, Mosaics Istanbul
Abb. 15 S. 19).



Christusmonogramm, das von zwölf
Tauben, die die Apostel symbolisieren,
umrahmt wird. Mosaik aus dem liguri-
schen Albenga, Ende 5. Jahrhundert
(nach Haag-Wackernagel, Taube 107).

2



Mosaik im Markusdom, Venedig, das die Wunder Moses' in der Wüste darstellt. Es fallen Chukarhühner vom Himmel und werden sofort gebraten (nach Kessler, San Marco Taf. 63).



1

Die Cynegetica zeigt, wie Hippolytus einen Hirsch, ein Wildschwein und einen Bären in einem Netz fängt. Cod. Ven. Marc. Gr. Z 479, fol. 20^f (nach Spatharakis, Cynegetica Abb. 40 unten).



2

Ein Jäger treibt zwei Hasen mit einem Stock mit gezinktem Metallaufsatz in ein Netz. Zwei tierische Jagdhelfer, ein Hund und ein Raubvogel, attackieren zwei weitere Hasen. Cynegetica. Cod. Ven. Marc. Gr. Z. 479, fol. 54^v (nach Spatharakis, Cynegetica Abb. 115).



3

In der Cynegetica werden die Mutterqualitäten von Robben gepriesen. Auf der dazugehörigen Abbildung säugt eine Robbe ihr Junges. Cod. Ven. Marc. Gr. Z 479, fol. 43^f (nach Spatharakis, Cynegetica Abb. 89).

1



Fischer bei der Köderzubereitung. Cod. Ven. Marc. Gr. Z 479, fol. 61^r (nach Spatharakis, Cynegetica Abb. 126).

2



Nachtfischerei in einer Darstellung der Cynegetica. Die Lampe diente zum Anlocken der Beute. Die Fischer setzen zwei verschiedene Netze ein: ein gerades und ein sackförmiges. Cod. Ven. Marc. Gr. Z. 479, fol. 59^r (nach Spatharakis, Cynegetica Abb. 123).

3



Ein Strauß *Struthio camelus* wird bei seinem Nest, in dem zwei Eier liegen, von einem Hund bedroht. Cod. Ven. Marc. Gr. Z. 479, fol. 54^r (nach Spatharakis, Cynegetica Abb. 114).



Darstellung eines Taubenhauses in der Cynegetica. Das Columbarium steht auf einer Säule, um die Tiere dem Zugriff von Raubtieren zu entziehen. Cod. Ven. Marc. Gr. Z. 479, fol. 13^f (nach Spatharakis, Cynegetica Abb. 22).



Ornithiaka des Wiener Dioskurides. **1. Reihe:** 1 Strauß *Struthio camelus*, 2 Großtrappe *Otis tarda*, 3 Sumpfhuhn/Wachtel?, 4 Rebhuhn *Perdix perdix*. **2. Reihe:** 1 Stockente *Anas platyrhynchos*, 2 Blässhuhn *Fulica atra*, 3 Brandgans *Tadorna tadorna*, 4 (Turtel-?)Taube (Fam. Columbidae). **3. Reihe:** 1 Stieglitz *Carduelis carduelis*, 2 Haubenlerche *Galerida cristata*, 3 Feldlerche *Alauda arvensis*, 4 Raubseeschwalbe *Hydroprogne caspia*. **4. Reihe:** 1 Star *Sturnus vulgaris*, 2 Goldammer? *Emberiza citrinella*, 3 Buchfink/Rothänfling (Fam. Fringillidae), 4 Pirol *Oriolus oriolus*. **5. Reihe:** 1 Rotkehlchen? *Erithacus rubecula*, 2 Ringeltaube *Columba palumbus*, 3 Wacholderdrossel *Turdus viscivorus*, 4 Amsel *Turdus merula*. **6. Reihe:** 1 Rostgans *Tadorna ferruginea*, 2 Kuckuck/Raubwürger?, 3 Haubentaucher *Podiceps cristatus*, 4 Fasan *Phasianus colchicus*. Cod. Vind. Med. Gr. 1, fol. 483^v; nach Handschrift *Dioskurides*. – Bestimmungen nach Buberl, Dioskurides.



1

Rosapelikan *Pelecanus onocrotalus* aus dem Wiener Dioskurides. Cod. Vind. Med. Gr. 1, fol. 479^v (nach Handschrift Dioskurides).



2

Möglicherweise ein Kormoran *Phalacrocorax carbo*. Abbildung aus dem Wiener Dioskurides. Cod. Vind. Med. Gr. 1, fol. 479^r (nach Handschrift Dioskurides).



3

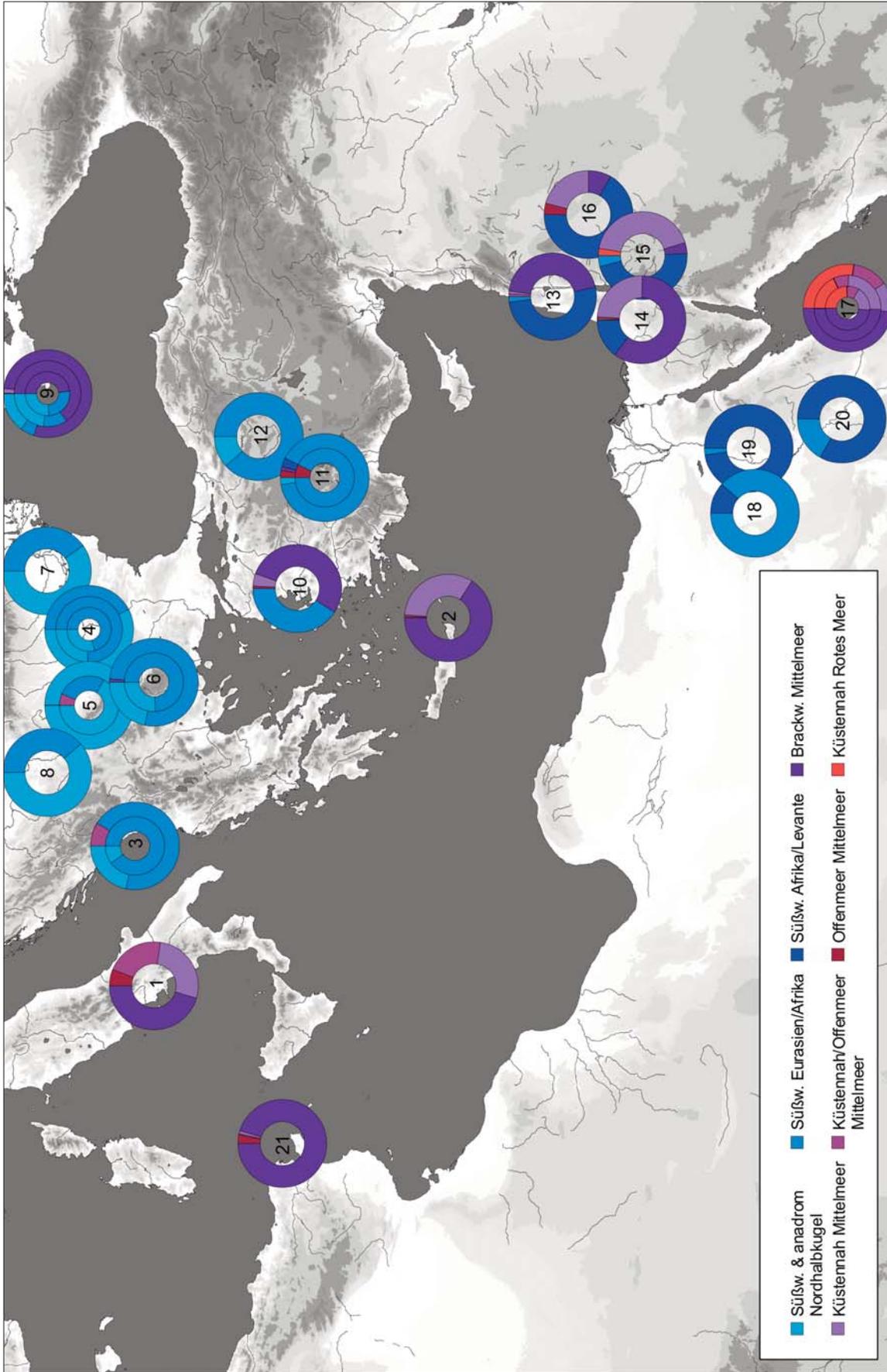
Bild eines Mittelmeer-Sturmtauchers *Puffinus kuhli* aus dem Wiener Dioskurides. Der gleiche Vogel ist in zwei unterschiedlichen Körperhaltungen dargestellt. Cod. Vind. Med. Gr. 1, fol. 480^v (nach Handschrift Dioskurides).



Bild eines Weißstorchs *Ciconia ciconia* im Nest aus dem Chludov-Psalter (9. Jh.). Moskau Hist. Mus. MS Gr. 129 d, fol. 104^r (nach Shepkina, Khludov-Psalter Abb. 104).



In der Wiener Genesis wird dargestellt, wie die Tiere die Arche Noah verlassen. Zu sehen ist u.a. ein Paar Zebus. Hinter den braunen Pferden gehen zwei grau-schwarze Equiden, die wahrscheinlich als Muls anzusprechen sind. Über der kleinen Menschengruppe fliegt ein Graureiher. Neben diesem sieht man links zwei Elstern und rechts zwei Chukarhühner und einen Seeadler (?). Cod. Vind. Theol. Gr. 31, fol. 2^v (nach Zimmermann, Wiener Genesis Farbtaf. 4 Abb. 4).



Zusammensetzung des Fischspektrums an einzelnen Fundorten auf Basis der nachgewiesenen Familien (KnZ, nur Bawit MIZ). Die Blautöne kennzeichnen den Anteil des Süßwasserfisches, die Violetttöne und Rottöne den Anteil des Meerfisches. **1** Neapel (5.-7./8. Jh.), **2** Itanos (5.-7. Jh.), **3** Stari Bar (innen 13. Jh., außen 14. Jh.), **4** Iatrus-Krivina (innen 4./5. Jh., Mitte 6. Jh., außen 7. Jh.), **5** Novae (innen 4.-6. Jh., außen 7.-10. Jh.), **6** Nicopolis ad Istrum (innen 3.-5. Jh., außen 5./6. Jh.), **7** Oltina (10./11. Jh.), **8** Pontes (Mittelbyz.), **9** Cherson (innen 6.-7. Jh., Mitte 10./11. Jh., außen 12./13. Jh.), **10** Ephesos (5.-7. Jh.), **11** Sagalassos (innen 4./5. Jh., außen 5./6. Jh.), **12** Pessinus (5.-11. Jh.), **13** Caesarea (Frühbyz.), **14** Upper Zohar (5.-7. Jh.), **15** En Boceq (4.-7. Jh.; geschätzte KnZ), **16** Tell Hesban (4.-7. Jh.), **17** Berenike (innen 4./5. Jh., Mitte 5. Jh., außen 5.-6. Jh.), **18** Bawit (6./7. Jh.), **19** Amarna (5./6. Jh.), **20** Shanhör (6./7. Jh.), **21** Karthago (5.-7. Jh.).